

Text: Bund fürs Leben – Heiraten heute

Hörverstehen



Leseverstehen



Fotos: relizeoff.ru

1. “Heiraten: früher und heute” - hat sich die Einstellung zu dem Thema in den letzten 20 Jahren in der Gesellschaft verändert?

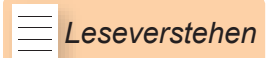
Äußern Sie Ihre Meinung, insbesondere zu folgenden Punkten:

- Anzahl der Ehen, früher und heute
- das durchschnittliche Heiratsalter, früher und heute

2. Hören Sie die Einleitung zum Text (statistische Angaben) und vergleichen Sie ihre geäußerte Meinung aus Aufgabe 1 mit den im Text gehörten Angaben zur Situation in Deutschland.

3. Hören Sie den nächsten Abschnitt „Zusammenleben, ohne zu heiraten“ und beantworten Sie die Fragen:

- Was ist der Grund für die Veränderungen in der Ehe in den letzten 20 Jahren?
- Wie war das Verhältnis zwischen dem Ehemann und der Ehefrau früher?
- Was ist heute anders?
- Welcher bekannte Deutsche hat mit seiner Frau lange zusammengelebt, bevor er sie heiratete?

Text: Bund fürs Leben – Heiraten heute

Leseverstehen

4. Hören Sie den Text bis zum Ende und bestimmen Sie, welche der folgenden Aussagen richtig sind und welche falsch:

- Manche junge Leute heiraten spät, weil sie einige Zeit unabhängig sein wollen.
- Viele Jugendliche möchten erst heiraten und dann zusammen mit dem Ehepartner Geld verdienen.
- In Deutschland studiert man lange, deswegen heiratet man später.
- Man muss nicht unbedingt heiraten, um Steuern zu sparen.
- Der Glaube an die lebenslange Liebe ist der häufigste Grund, warum junge Deutsche heiraten.
- Viele junge Menschen ziehen heutzutage oft in eine andere Stadt um und wollen deswegen einen festen Partner haben.
- In Deutschland werden 50 Prozent aller Ehen geschieden.
- Viele Deutsche heiraten noch einmal.
- „Patchworkfamilien“ sind Familien, die keine Kinder aus früheren Beziehungen haben.

5. Lesen Sie den Text und versuchen Sie danach die fehlenden Präpositionen einzusetzen:

Das Heiratsalter ist ... über fünf Jahre gestiegen. 1970 haben Männer ... Durchschnitt ... 25 Jahren und Frauen ... 23 Jahren geheiratet. Heute sind die meisten Deutschen bei ihrer Hochzeit schon ... 30 Jahre alt.
 Früher kümmerte sich die Ehefrau ... die Kinder und den Haushalt. Der Ehemann verdiente das Geld ... die Familie.
 Manche heiraten ... rein wirtschaftlichen Gründen. Andere heiraten, weil sie ... das romantische Ideal der lebenslangen Liebe glauben.

6. Bilden Sie aus zwei einfachen Sätzen ein Satzgefüge, benutzen Sie dabei die Konjunktion in den Klammern:

Früher konnten junge Liebespaare erst zusammenwohnen; sie waren verheiratet (wenn).
 Die meisten Paare leben bereits lange zusammen; sie entscheiden sich zu heiraten (bevor).
 Es gibt viele Gründe; junge Leute heiraten in Deutschland erst so spät (warum).
 Viele Studenten möchten erst heiraten; sie verdienen selbst Geld (wenn).
 Andere wollen das Zusammenleben mit dem Partner erst ausprobieren; sie schließen den Bund fürs Leben (bevor).
 Manche heiraten; sie glauben an das romantische Ideal der lebenslangen Liebe (weil).
 Sie wollen der Familie und den Freunden zeigen; sie haben den Partner fürs Leben gefunden (dass).

7. Welche Rolle spielt das Heiraten Ihrer Meinung nach in Ihrem Land? Diskutieren Sie.

Methodische Hinweise und Lösungen

2. In den letzten 20 Jahren ist die Anzahl der Ehen in Deutschland stark gesunken. Im Jahr 1988 wurden 543 000 Ehen geschlossen. Im Jahr 2008 waren es nur noch 377 000. Gleichzeitig ist das Heiratsalter um über fünf Jahre gestiegen. 1970 haben Männer im Durchschnitt mit 25 Jahren und Frauen mit 23 Jahren geheiratet.
- 3.
- Der Grund liegt im gesellschaftlichen Wandel der letzten Jahrzehnte.
 - Früher konnten junge Liebespaare erst zusammenwohnen, wenn sie verheiratet waren. Die Ehefrau blieb zu Hause. Sie kümmerte sich um die Kinder und den Haushalt. Der Ehemann verdiente das Geld für die Familie.
 - Heute arbeiten die meisten Frauen selbst und sind finanziell unabhängig. Sie brauchen die Ehe nicht mehr als wirtschaftliche Sicherheit. Außerdem ist es heute normal, ohne einen Trauschein zusammenzuwohnen. Die meisten Paare leben bereits lange zusammen, bevor sie sich entscheiden zu heiraten.
 - der deutsche Fußballspieler Michael Ballack
- 4.
- Richtig:**
- Manche junge Leute heiraten spät, weil sie einige Zeit unabhängig sein wollen.
 - In Deutschland studiert man lange, deswegen heiratet man später.
 - Viele junge Menschen ziehen heutzutage oft in eine andere Stadt um und wollen deswegen einen festen Partner haben.
 - In Deutschland werden 50 Prozent aller Ehen geschieden.
 - Viele Deutsche heiraten noch einmal.
- Falsch:**
- Viele Jugendliche möchten erst heiraten und dann zusammen mit dem Ehepartner Geld verdienen.
 - Man muss nicht unbedingt heiraten, um Steuern zu sparen.
 - Der Glaube an die lebenslange Liebe ist der häufigste Grund, warum junge Deutsche heiraten.
 - „Patchworkfamilien“ sind Familien, die keine Kinder aus früheren Beziehungen haben.
5. Das Heiratsalter ist um über fünf Jahre gestiegen. 1970 haben Männer im Durchschnitt mit 25 Jahren und Frauen mit 23 Jahren geheiratet. Heute sind die meisten Deutschen bei ihrer Hochzeit schon über 30 Jahre alt.
Früher kümmerte sich die Ehefrau um die Kinder und den Haushalt. Der Ehemann verdiente das Geld für die Familie.
Manche heiraten aus rein wirtschaftlichen Gründen. Andere heiraten, weil sie an das romantische Ideal der lebenslangen Liebe glauben.
6. Früher konnten junge Liebespaare erst zusammenwohnen, wenn sie verheiratet waren. Die meisten Paare leben bereits lange zusammen, bevor sie sich entscheiden zu heiraten. Es gibt viele Gründe, warum junge Leute in Deutschland erst so spät heiraten. Viele Studenten möchten erst heiraten, wenn sie selbst Geld verdienen. Andere wollen das Zusammenleben mit dem Partner erst ausprobieren, bevor sie den Bund fürs Leben schließen.
Manche heiraten, weil sie an das romantische Ideal der lebenslangen Liebe glauben. Sie wollen der Familie und den Freunden zeigen, daß sie den Partner fürs Leben gefunden haben.